Kath. Pfarrhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191216399278/

ID: 191216399278 **Datum:** 22.06.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Johanniterstraße
Hausnummer:	74
Postleitzahl:	79423
Stadt-Teilort:	Heitersheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Heitersheim
Wohnplatz:	Heitersheim
Wohnplatzschlüssel:	8315050003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan 2007 (Vorlage LV-BW)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

1616 wurde die Einflügelanlage für die Johanniter errichtet und bald darauf von den Mendikanten übernommen. Tiefgreifende Veränderungen brachte erst die Säkularisation die u.a. den Abbruch der Kirche und die Bestimmung zum Pfarrhaus 1822 zur Folge hatte. Der nächste größere Umbau erfolgte in den 1990er Jahren.

1. Bauphase:
(1616)

Der Bischof von Konstanz erteilt die Erlbaubnis ein Franziskanerkloster zu gründen

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1619)

Das zu diesem Zeitpunkt schon fertiggestellte Ordenshaus wird von den Maltesern an die Minoriten übergeben. Daher auch die für Minoriten untypische Bauweise als Einflügelbau ohne Kreuzgang

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1790)

Konvent ist wiederholt der Auflösung nahe.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1806)

Der geheime Rat erklärt das Kloster zum Staatseigentum

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

5. Bauphase:
(1807)

23.4.1807: De facto Auflösung des Klosters durch Schliessung der Kirche für alle Zeiten und anderweitige Verbringung deren Ausstattung.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

6. Bauphase:
(1812)

Abbruch der Kirche

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

7. Bauphase:
(1822)

Bestimmung des Gebäudes zum Pfarrhaus mit Stallungen

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Pfarrhaus

8. Bauphase:
(1950 - 1965)

Verschiedene Umbauten im Ökonomieteil

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
9. Bauphase: (1970)	Außenrenovierung durch das Staatl. Hochbauamt I, Freiburg
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
10. Bauphase: (1987)	Eintragung in das Denkmalbuch mitsamt Nebengebäuden
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme mit bauhistorischer Kurzuntersuchung und Bauzeitenscheidung durch das Staatl. Hochbauamt

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Pfarrhaus liegt zwischen Kirche und Schloss
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Pfarrhaus
	• Sakralbauten
	  • Klausur-, Wohngebäude
	  • Kloster, allgemein
	  • Klosterkirche
	  • Männerkloster

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Einflügeliger zweigeschossiger Bau mit hohem dreistöckigem Walmdach und polygonalem Treppenturm.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Längsrechteckiger Bau mit Mittelerschliessung und Geschosszugang durch vorgestellten Treppenturm mit kleinem Vestibül.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die Substanz des ehemaligen Minoritenklosters ist noch in hohem Maße vorhanden
Bestand/Ausstattung:	Profillierte Renaissance-Fenstergewände

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Fenster
	• Verwendete Materialien
	  • Stein

	• Steinbau Mauerwerk • Bruchstein
Konstruktion/Material:	Massivbau